



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Kultur und
Tourismus
GZ: (GB 4) 41

Datum: - 7. NOV. 2018

Beschlusskontrolle zu V1668/17 (Sitzungsnummer: SR/046/2017)

Umsetzung gemeinsamer Strukturen Staatsoperette Dresden und tjg.theater junge generation

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende abschließende Information kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„1. Der Stadtrat nimmt das Strukturkonzept Städtische Bühnen Dresden (Anlage 1 zur Vorlage) zur Kenntnis.“

Die Kenntnisnahme des Strukturkonzeptes ist erfolgt. Der Oberbürgermeister hat aufgrund der ausgebliebenen, weitergehenden Beschlussfassung des Stadtrates festgelegt, die Umsetzung der in V1668/17 beschriebenen gemeinsamen Strukturen ohne Rechtsformänderung weiter zu planen.

„2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 31. März 2018 vertiefende Organisationsuntersuchungen für die technischen Bereiche der Theater vorzunehmen, um die notwendige Personalbemessung anhand der aktuellen Rahmenbedingungen (gesetzliche Pflichtaufgaben, Aufgaben aus Betreiberkonzept und Mietverträgen Kraftwerk Mitte) festzustellen.“

Die in Beschlusspunkt 2 beauftragten Organisationsuntersuchungen wurden nicht als formaler Untersuchungsprozess durchgeführt. Die Bewertung der durch den Geschäftsbereich Kultur und Tourismus seit August 2017 eingebrachten Anträge auf Bestandsänderung der Stellenpläne (d. h. Stellenmehrbedarfe) für die Staatsoperette und das tjg.theater junge generation in den technischen Bereichen kommt dem Stadtratsbeschluss jedoch gleich. Bei der Prüfung und Bewertung der beantragten Stellenmehrbedarfe wurden u. a. Dienst- und Einsatzpläne, Stellenbeschreibungen, gesetzliche Vorschriften und weitere prüfungsrelevante Informationen (Anzahl der Veranstaltungen, Dimension der Bühnen und Bühnenbauten usw.) herangezogen. Der Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht hat im laufenden Jahr 2018 insgesamt 6,5 Stellen für beide Theater als notwendig befürwortet und im Stellenplan umgesetzt.

Im Stellenplanentwurf 2019 sind weitere 3,5 Stellen für die technischen Bereiche beider Theater vorgesehen. Insofern sind die vertiefenden Untersuchungen zu den in Beschlusspunkt 2 genannten Aspekten erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen



Annetrin Klepsch
Beigeordnete für Kultur
und Tourismus

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister